

# Umgang mit weinenden Kindern

**Beitrag von „Catania“ vom 18. Oktober 2020 19:46**

Ich hoffe, sie schickt das Kind nicht raus, weil es sie (die Lehrerin) nervt. Das kommt auch in höheren Klassen vor (das weinen). Ich biete Kindern in solchen Fällen auch an, rauszugehen bzw. frage ich sie, ob sie einen Moment rausgehen möchten. Und es darf immer jemand nach Wahl des betreffenden Kindes mitkommen (sofern ich denjenigen Schüler als vertrauenerweckend einschätze und auch so, dass es nicht tragisch ist, wenn der Begleiter ein paar Minuten Unterricht verpasst). Es ist aber auch schon vorgekommen, dass ich den Begleiter abgelehnt habe und das Kind sich jemand anderes aussuchen sollte. Letzteres hat bislang immer ohne Diskussionen funktioniert (die Schüler wissen eigentlich direkt, warum jemand Bestimmtes nicht mit raus darf, z.B. weil er/sie sehr leistungsschwach ist).

Wenn Deine Tochter selbst möchte, dass ihr Weinen schlicht ignoriert wird, und das in der Klasse selbst kein Problem ist, liegt die Lösung doch auf der Hand. Würde ich der Kollegin so vorschlagen. Ich nehme an, dass sich Deine Tochter nicht selbst traut, dies der Lehrerin zu sagen. In solchen Fällen wissen das aber meistens einige der Mitschüler, und die teilen einem das dann mit 😊 So ist jedenfalls meine Erfahrung.